



Hacking for Global Health

Ein Wettbewerb („Hackathon“) des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
für das 3. Internationale Deutschlandforum

Hintergrund

Kenia ist bei der digitalen Transformation in Afrika ganz vorne mit dabei. Die Gesundheitsversorgung, vor allem für die Menschen in den ländlichen Gebieten, ist jedoch weiterhin schlecht. Immer noch sterben zu viele Kinder und Jugendliche an vermeidbaren Krankheiten. Welche Chancen bieten digitale Gesundheitslösungen (eHealth), um diese Situation zu verbessern?

Um diese Frage mit konkreten Lösungsvorschlägen zu beantworten, wurde für das 3. Internationale Deutschlandforum der Bundeskanzlerin ein sogenannter Hackathon in Kenia organisiert. Dadurch soll die kreative Energie in Kenia für lokale Lösungsansätze im Gesundheitsbereich aktiviert werden. Ein Hackathon ist eine Wortschöpfung aus „Hack“ und „Marathon“ und beschreibt eine Veranstaltung, bei der in einem intensiven Prozess innerhalb von wenigen Tagen Software-Lösungen entwickelt werden. Die finalen Gewinner des Hackathons werden während des 3. IDF gekürt, das zum Thema „Globale Gesundheit und Innovation“ am 21. und 22. Februar im Bundeskanzleramt durchgeführt wird.

Das BMZ ermöglicht den Hackathon in diesem Rahmen, um Menschen zusammenzubringen, die gemeinsam Lösungsansätze für eine bessere Zukunft entwickeln.



„Hacker“ arbeiten an innovativen Lösungsansätze im Gesundheitsbereich.



HACKING FOR GLOBAL HEALTH FROM LOCAL TO GLOBAL HEALTH

Ziele

Gesunde Zukunft: Gesundheit ist ein Menschenrecht und die entwickelten Lösungen bieten eine Antwort auf die vielfältigen Herausforderungen im Gesundheitssektor in Kenia.

Globale Innovation erlebbar machen: Impulse für „Globale Gesundheit und Innovation“ werden - in Partnerländern erarbeitet und in Deutschland vorgestellt.

Konkret werden/Nachhaltig Denken: Es entstehen IT-basierte Lösungsansätze für eine gesunde Zukunft, die bis zu einer möglichen Implementierung begleitet werden.

Menschen aktivieren: Der Wettbewerb lädt junge IT-Fachleute dazu ein, sich einzubringen.

Globale Vernetzung: Über Kontinente hinweg tauschen Akteure ihr Wissen und ihre Ideen aus.

Teilnehmende und Mentoren

Eingeladen wurden junge Leute aus den Bereichen Gesundheit, Management / Marketing, IT-Startups, Programmierung und Design. Während des Wettbewerbs haben sich interdisziplinäre Teams gebildet.

Die Teilnehmenden werden kontinuierlich unterstützt durch Mentoren, z.B. von der Universität von Nairobi, verschiedenen Nichtregierungsorganisationen, von unabhängigen Gesundheitsexperten, sowie von Vertretern der Privatwirtschaft.



Siegerehrung der Gewinner „Hacking for Global Health“ im November 2016 in Kenia.



Ablauf

Im November 2016 fand in Kenia der Hackathon

„Hacking for global health“ statt.

11 Teams und insgesamt 50 multidisziplinäre „Hacker“ haben begleitet von 9 Mentoren 72 Stunden lang eine digitale Lösung für Kinder- und Jugendgesundheit in Kenia entwickelt.

- ▶ Die drei besten Wettbewerbsteams sind zum 3. Internationalen Deutschlandforum im Februar 2017 nach Berlin eingeladen, wo sie Ihre Lösungen dem Publikum präsentieren können.
- ▶ In der Phase vor dem IDF verfeinern die Teams in Kooperation mit den Mentoren ihre Ansätze und treffen in Deutschland weitere Gesundheitsakteure zum gegenseitigen Wissensaustausch.
- ▶ Beim IDF werden mit Spannung Präsentationen zu Mikrokrankenversicherung via App, Plattform für Tabuthemen und betreute Geburten in Gesundheitseinrichtungen erwartet.
- ▶ Eine Fachjury wählt beim IDF dann den Gewinner. Dieses Team erhält im Anschluss finanzielle und inhaltliche Unterstützung zur weiteren Entwicklung der Software.



<http://hack4health.info>



https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Internationales-Deutschlandforum/_node.html

Kontakt

Dr. Katrin Bornemann
katrin.bornemann@bmz.bund.de
Referat 303: Bildung und Digitale Welt

Imke Kuhn
imke.Kuhn@bmz.bund.de
Referat 304: Gesundheit, Bevölkerungspolitik,
Soziale Sicherung

Herausgeber

Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Postanschrift der BMZ-Dienststelle

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4, 53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535-0
F +49 (0)228 99 535-3500
www.bmz.de

Redaktion

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
T +49 61 96 79-11 75
F +49 61 96 79-11 15
www.giz.de

Design

kipconcept gmbh, Bonn

Fotos

Victor Murithi

Stand

01 / 2017